

## Franckesche Stiftungen zu Halle

# Des Am Ende Letzte Rechnung/ Gehalten mit seinen bekandten Freunden/ zum im[m]erwährenden Andencken der grossen Rechnung am letzten Ende

Am Ende, Christoph  
[Lößnitz], Anno 1703.

VD18 10373217

Ein Lied: Eines mir unbekanntem Autoris.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213224

Ein Lied:

Eines mir unbekanntes

*Autoris.*

Mel. Herzliebster Jesu / was  
hast du verbroschen &c.

1.

**W**ein Jesus kömmt / mein  
Sterben ist vorhanden /  
Ich werde frey von dieses  
Leibes-Banden /

Wie soll ich aber wohl und seelig  
sterben /

Dein Reich ererben ?

2.

Wie du mein Schatz am Creuze  
bist gestorben /

Und hast dadurch das Leben uns er-  
worben /

D

So

So laß auff deinen Todt mich  
auch abscheiden/  
Zu deinen Freuden.

3.

Und was du noch zulezt hast ausge-  
sprochen/  
Und deines Vaters Herz damit  
gebrochen/  
Daß will ich dir in dem die Au-  
gen brechen/  
Getrost nach sprechen.

4.

Vergieb O Vater! denen die mich  
hassen/  
Die wieder mich Neid/Eifer ausge-  
lassen/  
Vergieb/dieweil die Feinde nicht  
verstehen/  
Was sie begehren.

5. Ver-

Abschieds-Lied. 75

5.

Bergieb auch mir/ O Vater! alle  
Sünde/

Und was ich jetzt noch böses an mir  
finde/

Es wird/wenn Fleisch und Blut  
mich übereilet/

Andacht zertheilet.

6.

Ich habe Jesu! Seele/ Leib und  
Leben/

In meinen Testament dir überge-  
ben/

Du wirst die Meinen auch heut  
oder morgen/

Hier wohl versorgen.

7.

Ich übergebe sie zu deinen Händen/  
Behüte sie vor Sünden/ Schmach  
und Schanden/

D 2

Du

76 Abschieds-Lied.

Du wirst O Vater! diesen letzten  
Willen /  
An mir erfüllen.

8.

Drauff wendet sich mein Herz von  
dieser Erden /  
Dein Paradies / das soll mein eigen  
werden /

Dein Paradies / das schöne das  
wird heute /  
Mir stehn zur Seite.

9.

Gieb mir ein Himmel-dringendes  
Gemüthe /

Ach JESU! zeige mir jetzt deine  
Güte /

Daß ich ergreiffe fest zum Sna-  
den-Lohne /

Die schöne Crone,

10. Zwar

Abschieds-Lied. 77

10.

Zwar Hölle/ Teuffel fangen an zu  
quähen/

Und streben mir nach meiner armen  
Seelen/

Weil ich dein Wort in dieser  
Sünden = Hütten/

Hab überschritten.

11.

Ich aber will die Seuffter tieffer  
fassen/

Mein GOTT! mein GOTT!  
du kanst mich nicht verlassen/

Dieweil du selbst von Gott ver-  
lassen hiengest/

Und mich umfiengest.

12.

Mein Herze dürstet nach dir und ich  
ächze/

D 3

Ich

78 Abschieds-Lied.

Ich seufftze nach dem Himmel / ach!  
ich lächze/

Nach dir / nach dir / mit grossen  
Durst ich Armer/  
Du mein Erbarmer !

13.

Ach laß mich nicht in meiner Noth  
versinken !

Laß mich die Krafft aus deinem  
Wunden trincken!

Ich dürste wie ein Hirsch/laß dich  
erblicken/

Thu mich erquickten.

14.

Jest kommt der Trost / mein Herz  
hat sich gelabet/

JESU mit deinem Blut bin ich  
begabet/

Nun bin ich was vorhin ich nicht  
gewesen/

Ich bin genesen.

15. Nun

Abchieds-Lied. 79

15.

Nun ist geend' mein Leiden/ Creuz  
und Jammer/  
Mein schwacher Leib schläfft sanfft  
in seiner Kammer/  
Und wartet nun/ biß **JESUS**  
diese Glieder  
Mir giebet wieder.

16.

Ich gebe dir den Geist in deine Hän-  
de.  
**O JESU** löse nun des Leibes-  
Bände/  
Ich bleibe dir ich sterb' in deinen  
Nahmen/  
**JESU** sprich Amen.

D 4 Des